Objekt:	Antiochia ad Pisidiam
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	12049

Beschreibung

Das Vs. Bild wird von A. Krzyzanowska als Philippus II. interpretiert, im BMC sowie SNG jedoch als Philippus I. Arabs gesehen.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus I. Arabs mit Strahlenkrone in Rückenansicht nach r.
Rückseite: Adlerstandarte (vexillum) steht mittig. Daneben je ein Feldzeichen (signum), ebenfalls mit einem Adler an der Spitze. Beiderseits die Buchstaben S - R. [Hier kaum zu erkennen].

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.50 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 158 Vs. II/Rs. 25. (hier als Philippus II. gesehen). Vgl. SNG Tübingen Nr. 4396. (Dort abweichende Rs. Abschnitt. Vs. Stempelgleich.)..
- BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 196 Nr. 116.
- SNG France 3 Nr. 1268f. Stempelgleich.
- SNG Tübingen Nr. 4395.